

## Screen Design WS05/06

### Semesteraufgabe/Projekt: Totale Kontrolle

1. fiktiver Webauftritt einer Firma, die Biochips für Kinder und Haustiere vertreibt - inkl. Konzept/Verkaufskonzept und entsprechender Recherche.
2. (Kritische) Auseinandersetzung mit dem Thema „Kontrolle“ innerhalb eines Weblogs/Community oder einer eigenen Webpräsenz.

### Hintergrund:

Wir leben in einer Welt die sich zunehmend Kontrollinstanzen schafft um nicht nur möglichst alles abzusichern, sondern auch es dem Menschen so bequem wie möglich zu machen. Aber was bedeutet dieser Umstand für den Einzelnen?

Dazu ein Auszug aus einer Rede von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (MdB) Bundesministerin der Justiz a.D., am 17. Juni 2004 in Karlsruhe, Grundrechte-Report 2004:

*„Die Terrorismusbekämpfungsgesetze verändern die Sicherheitsarchitektur in bisher nicht vorstellbarer Weise. Zugriff des Bundesnachrichtendienstes, der Verfassungsschutzämter und des Militärischen Abschirmdienstes auf persönliche Daten der Fluggesellschaften, Reiseunternehmen und Telekommunikationsdienstleister sind ohne konkrete Anhaltspunkte in weitem Umfang möglich. Die Innenminister der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich auf ihrem letzten Treffen im Juni 2004 dahin verständigt, ihre Informationen und gesammelten Daten in einem zentralen „Informationspool“ zu speichern und diese Daten auch Europol zur Verfügung zu stellen. Die strikte Trennung der Tätigkeit der Dienste und der Polizei, ein wichtiges rechtsstaatliches Gebot, wird dadurch immer weiter ausgehöhlt.*

*Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, der Datenschutz, wird als Täterschutz diffamiert. Der Ausbau des Schengener Informationssystem mit Unmengen von zu speichernden Daten und der Vernetzung mit anderen Systemen ist in der Europäischen Kommission in der konkreten technischen Planung, ohne dass es bis heute auch nur den Entwurf einer Rechtsgrundlage dafür gibt. Die Europäische Datenschutzrichtlinie und die Stellungnahmen der Datenschutzgruppen nach dieser Richtlinie werden kaum beachtet.*

*Personenüberwachung aller Orten, in der Wohnung, am Telefon, in der Öffentlichkeit und in Ausmaßen, die uns bereits den unrühmlichen Titel eines Überwachungsweltmeisters eingetragen haben, sind nicht mehr der Orwell'schen Vision zuzurechnen, sondern Realität.*

*Landes-, europaweite, ja mittlerweile transatlantische Verbände höchstpersönlicher Daten wie zuletzt das Übereinkommen zur Weitergabe von Fluggastdaten an die zuständigen amerikanischen Behörden werden von der Exekutive ohne Beachtung der Bedenken der Parlamente durchgezogen. Die Speicherung dieser Daten für 3 1/2 Jahre ohne jeden Verdacht wird als Erfolg gefeiert, da die Amerikaner ursprünglich 50 Jahre gefordert hatten! Unübersehbare Zugriffs- und Auswertungsrechte und -möglichkeiten der verschiedensten Justiz- Polizei- und Geheimdienste lassen jegliche Transparenz der Datenverwendung verloren gehen.*

„Inzwischen scheint man sich an den Gedanken gewöhnt zu haben, dass mit den mittlerweile entwickelten technischen Überwachungsmöglichkeiten auch deren grenzenloser Einsatz hinzunehmen ist.“

Relevantes:

## **Funketiketten**

### **Was ist RFID?**

Auf RFID-Tags (engl. f. "Etikett"), auch RFIDChip, Funketiketten oder Schnüffelchips genannt, werden Daten gespeichert, die über eine Distanz elektrisch ausgelesen werden können. Oft enthalten diese Daten eine Nummer, die das Produkt, auf dem sie kleben, eindeutig identifiziert.

Man unterscheidet aktive und passive Chips. Aktive Chips benötigen eine Batterie und haben eine Reichweite von bis zu 100m. Passive Chips hingegen sind weitaus günstiger und haben eine Reichweite von maximal einem Meter sowie eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Die Speicherkapazität beträgt, nach gegenwärtigem Stand der Technik, etwa 1MB, genug, um alle persönlichen Daten wie Anschrift, Kontonummer und körperliche Merkmale zu speichern.

Die Funketiketten sind sehr klein und können problemlos in Geldscheine eingewebt und unter die Haut implantiert werden.

### **Wo finden wir heute schon RFID?**

- Kleidungsstücke werden regelmässig mit Funketiketten ausgestattet.
- Autoschlüssel
- Zukünftig RFIDChip in allen Reisedokumenten und Geldscheinen.
- Paletten in Lagern
- Tickets der Fussball-WM 2006
- Fahrkarten im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
- Im Metro "Future-Store" an vielen Artikeln wie "Gillette-Rasierklingen", "Pantene Pro-Shampoo" und "Philadelphia Frischkäse"
- Ein Forstbetrieb im Odenwald setzt RFID zum Verfolgen von Baumstämmen vom Wald bis zur Bearbeitung ein.
- Implantate im Oberarm in einem Club in Barcelona. Hier dient der Chip zum Bezahlen.

---

Während des Semesters werden mehrere Übungsaufgaben bearbeitet, die tendenziell klar definierte Anwendungsbereiche bedienen optional aber auch künstlerisch orientiert sein können. Die Vermittlung von Kenntnissen in den Themenbereichen Formate, Komposition, Formensprache, Farbenlehre, Layout, Typografie, Bildwelt, Interaktives und Web Design stehen dabei im Vordergrund.

### **Inhalte der einzelnen Übungen:**

- 06.10 – Farbenlehre (simone\x)
- 13.10 – Format; Themabesprechung "Totale Kontrolle" (simone\x)
- 21.10 – Layout (Matthias Edler-Golla)
- 27.10 – Formensprache (Matthias Edler-Golla)
- 11.11 – Komposition (Matthias Edler-Golla)
- 01.12 – Berufsfeldspezifika (simone\x)
- 16.12 - Projektarbeit inkl. Abgleichung an technologische Rahmenbedingungen
- 20.01 – Präsentation und Abgabe

## Empfohlene Literatur

### --- GRUNDLAGEN ---

KÜPPERS, Harald: **Harmonielehre der Farben**, DuMont Verlag Köln  
GEKELER, Hans (2004): **Handbuch der Farbe**, DuMont Verlag Köln  
BOSSHARD, Hans Rudolf (2000): **Der typografische Raster**. The Typographic Grid.  
Englisch von Andrew Blum. Zürich.  
FRUTIGER, Adrian (2001): **Der Mensch und seine Zeichen. Schriften, Symbole, Signete, Signale**. Wiesbaden. Fourier.

### --- MEDIENTHEORIE ---

\*KLOOK & SPAR, **Medientheorien eine Einführung**, UTB; ISBN 3-82521986-0

### --- VISUELLE KOMMUNIKATION ---

TURTSCHI, Ralf: **Kreative Wege und Konzepte in der visuellen Kommunikation**, Niggli 2005, ISBN: 3-7212-0539-1  
RADTKE, Pisani, Wolters: **visuelle Mediengestaltung**, ISBN: 3589236221  
STANKOWSKI, Anton / DUSCHEK, Karl (1994): **Visuelle Kommunikation. Ein Design-Handbuch**. Berlin. Reimer

### --- KREATIVE LÖSUNGEN ---

THOMPSON, Nato: **The Interventionist. User's Manual for the Creative Disruption of Everyday Life**, MIT Press 2004  
Catalogue: **Crossed Lines. New Territories of Design**; Actar 2003

### --- MOTION-DESIGN ---

WOOLMAN, Matt: **Moving Type**, ISBN 2-88046-369-6  
WOOLMAN, Matt: **sonic graphics/seeing sound**, ISBN:0500282609

### --- WEBDESIGN ---

GARBE, MAIRITSCH, KANA (2003): **http://Konzept!**. Redmond's das Buch. Wr. Neustadt. Ikon  
MAIRITSCH, KANA, GARBE (2002): **http://Design!**. Redmond's das Buch. Wr. Neustadt. Ikon  
KAHN, Paul: **Mapping Websites**, ISBN 2-88046-464-1

## Links

- farben –

<http://www.metacolor.de/>

- html/css –

<http://www.selfhtml.de>

- visualisierung -

<http://www.logicaland.net/>

<http://xplane.com/xblog/> (the visual thinking weblog)

- nützlich -

<http://www.kamaga.com/design/>